

Pressemitteilung

Deutsche Gesellschaft für Urologie e.V.

Bettina-Cathrin Wahlers

09.03.2021

<http://idw-online.de/de/news764563>

Forschungs- / Wissenstransfer, Wissenschaftliche Tagungen
Ernährung / Gesundheit / Pflege, Gesellschaft, Medizin
überregional



Im September 2021 in Stuttgart: 73. DGU-Kongress im Zeichen der eUrologie

Das Beste aus zwei Welten: Die Deutsche Gesellschaft für Urologie e.V. (DGU) plant ihre 73. Jahrestagung als Präsenzveranstaltung vom 15. bis 18. September 2021 in Stuttgart, wird aber nach der erfolgreichen digitalen Kongresspremiere im Vorjahr gleichzeitig einen Teil des wissenschaftlichen Programms live aus der Messe Stuttgart streamen.

Der weltweit drittgrößte Urologenkongress steht unter der Leitung des amtierenden DGU-Präsidenten Prof. Dr. Dr. h.c. Arnulf Stenzl, Ärztlicher Direktor der Klinik für Urologie, Tübingen, und trägt das Motto „eUrologie“.

Mit Blick auf eine erwartbar erfolgreiche Impfstrategie im Kampf gegen die Corona-Pandemie wird die DGU ihren 73. Kongress im September 2021 in Baden-Württembergs Landeshauptstadt in physischer Anwesenheit von Teilnehmer*innen durchführen. Natürlich unter Berücksichtigung eines Hygienekonzeptes. „In Stuttgart sollen Urologen*innen aus Praxis und Klinik, Forscher*innen sowie Vertreter*innen der urologischen Pflege- und Assistenzberufe, von Patienten*innen und der Industrie aus Deutschland, aus der EU und der übrigen Welt wieder zusammenkommen. Wissensaustausch sowie Fort- und Weiterbildung sollen dann wieder mit allen Vorteilen von persönlichen Treffen, gemeinsamer Diskussion und Meinungsbildung möglich sein“, sagt Prof. Stenzl. Dennoch werde die DGU den digitalen Fortschritt im Fach weiter verfolgen. „Der geplante Live-Stream der wichtigsten Kongressinhalte kann bei etwaigen Reisebeschränkungen vor allem internationalen Teilnehmer*innen den virtuellen Besuch unserer Jahrestagung ermöglichen“, so der DGU- und Kongresspräsident. Vor der Pandemie nahmen regelmäßig bis zu 7000 Fachbesucher*innen aus aller Welt an den Jahrestagungen der Fachgesellschaft teil.

Mit dem Kongressmotto „eUrologie“ rückt Prof. Stenzl gleich drei Komplexe in den Mittelpunkt. Sein Fokus gilt zum einen der „Eurologie“ im Sinne einer Vernetzung der Urologie in Deutschland mit den Nachbarländern. „eUrologie“ steht für einen verstärkten Einsatz elektronischer Medien, nicht nur für digitale Kongresse, sondern auch in der Patientenversorgung und -vernetzung, in Forschung und Ausbildung. Schließlich hat der DGU-Präsident angesichts knapper finanzieller Ressourcen im Gesundheitswesen proaktiv auch die €logie und ein intelligentes Sparen ohne Abstriche in der urologischen Versorgungsqualität im Visier.

Das wissenschaftliche Programm des 73. DGU-Kongresses bildet in weit über 100 Einzelveranstaltungen aktuelle Erkenntnisse aus allen Bereichen der Urologie ab. Mit den Tumoren von Prostata und Harnblase, der Nieren, Hoden und des Penis gehört rund ein Viertel aller Krebserkrankungen in Deutschland dazu. Auch Volkskrankheiten wie Harnsteinerkrankungen, die gutartige Prostatavergrößerung und Harninkontinenz, die Erektile Dysfunktion oder kinderurologische Erkrankungen wie Phimose oder Hodenhochstand werden von Urologinnen und Urologen in Praxis und Klinik behandelt.

Eine Reduktion der Parallelveranstaltungen wird in Stuttgart für eine neue teilnehmerfreundlichere Programmstruktur sorgen.

In bewährter Tradition ist der 73. Jahrestagung der DGU ein Pflegekongress für Vertreter*innen der urologischen Assistenz- und Pflegeberufe angeschlossen.

In der begleitenden Industrieausstellung werden nationale und internationale Unternehmen neueste Medizintechnik und -produkte präsentieren.

Neben Ehrungen und wissenschaftlichen Preisen für besondere Leistungen in der Urologie wird die DGU im Rahmen des Kongresses auch den Medienpreis Urologie 2021 vergeben.

Außerdem wird die Fachgesellschaft anlässlich ihrer Jahrestagung in Stuttgart Bürgerinnen und Bürger zu einem Patientenforum einladen und über die Möglichkeiten eines gesunden Alterns informieren.

Medienvertreter sind auf den Veranstaltungen des 73. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. herzlich willkommen; Pressetermine werden rechtzeitig auf www.dgu-kongress.de bekannt gegeben.

MEDIENPREIS UROLOGIE 2021: Bewerben Sie sich: preise@dgu.de.

DGU-Pressestelle
Bettina-Cathrin Wahlers
Sabine Martina Glimm
Tel.: 040 - 79140560
Mobil: 0170 - 4827287
E-Mail: redaktion@bettina-wahlers.de

URL zur Pressemitteilung: <http://www.dgu-kongress.de>

URL zur Pressemitteilung: <http://www.urologenportal.de>

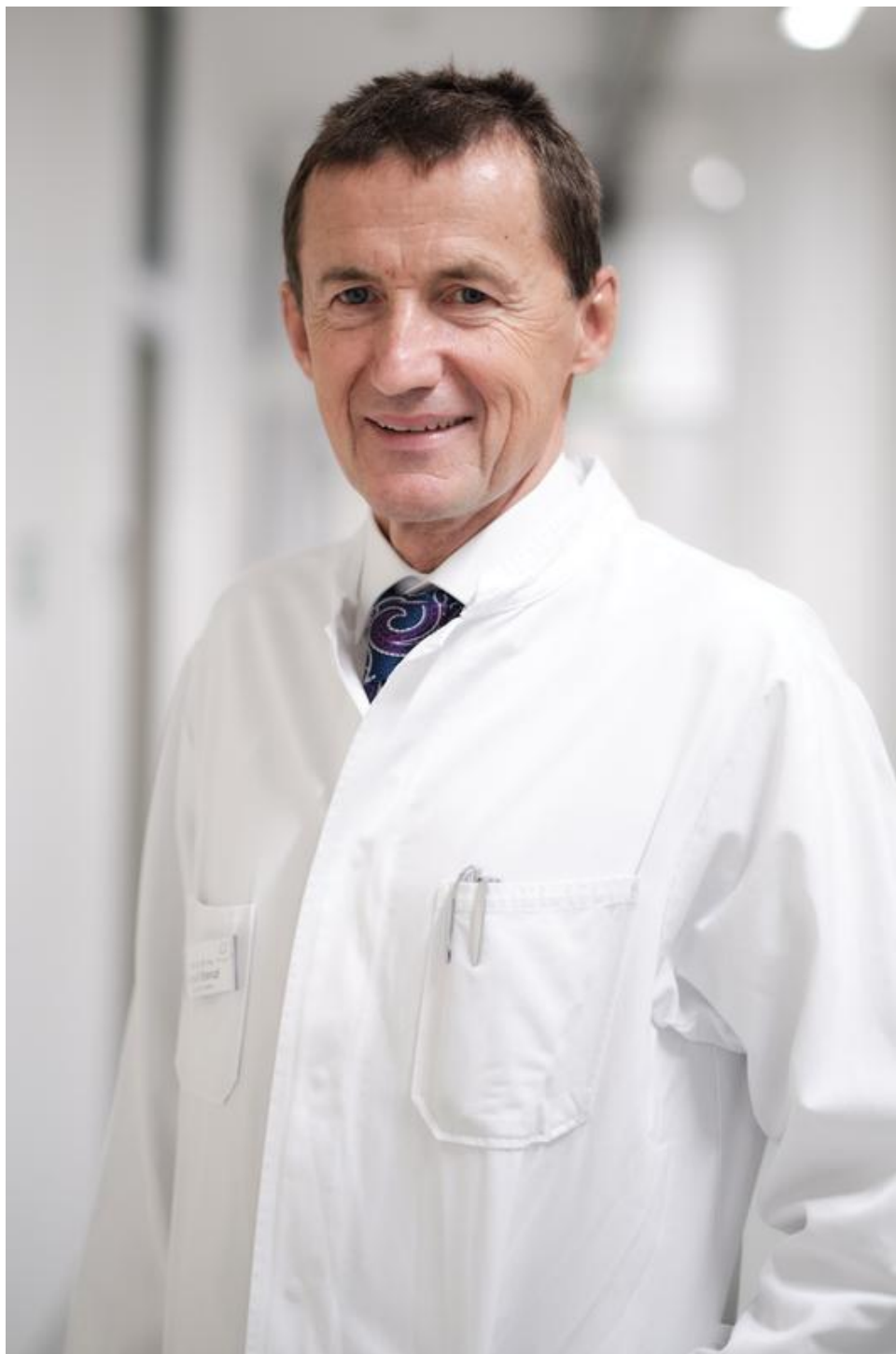
URL zur Pressemitteilung: <https://www.urologenportal.de/pressebereich/pressemitteilungen/aktuell/wider-urologisch-e-fake-news-deutsche-gesellschaft-fuer-urologie-lobt-medienpreis-2021-aus-23022021.html> (Medienpreis Urologie 2021)



Der weltweit drittgrößte Urologen-Kongress trägt 2021 das Motto „eUrologie“.

DGU

DGU



Der weltweit drittgrößte Urologenkongress steht unter der Leitung des amtierenden DGU-Präsidenten Prof. Dr. Dr. h.c. Arnulf Stenzl, Ärztlicher Direktor der Klinik für Urologie, Tübingen, und trägt das Motto „eUrologie“.
Bertram Solcher
DGU